

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 18 (2003)
Heft: 4: Bulletin

Artikel: Gottfried Semper 1803-1879
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-727022>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gottfried Semper 1803–1879

*Architektur und Wissenschaft
Ausstellung im Museum für Gestaltung
Zürich*

1. November 2003 bis 25. Januar 2004

Der 200. Geburtstag des berühmten Architekten ist Anlass, ihn mit einer grossen Retrospektive zu würdigen. Die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gestaltung der ETH Zürich und dem Architekturmuseum der TU München konzipierte Ausstellung wird in Zürich in einer veränderten und teilweise ergänzten Form gezeigt.

Die Ausstellung gibt anhand von Zeichnungen, historischen Fotografien, Modellen, Blättern aus der Studiensammlung des Architekten, Schriften und Dokumenten von rund 60 internationalen Leihgebern einen umfassenden Überblick über das Werk, das Semper in seinem stationenreichen Leben in Paris, Dresden, London, Zürich und Wien schuf. Dazu gehören die «Semperoper» und die Gemäldegalerie in Dresden, das «griechische» Stadthaus in Winterthur, das Kaiserforum in Wien sowie das Hauptgebäude der ETH in Zürich, das bis heute das Stadtbild prägt.

Viele der in der Ausstellung gezeigten, nachgebauten Architekturmodelle wurden durch Burkhalter Sumi Architekten



Operngebäude in Dresden

Zürich, den Ausstellungsarchitekten, im Modellbau betreut.

Die Ausstellung ist mit einem reichhaltigen Begleitprogramm ausgestattet, mit Führungen, Besichtigungen und Vorträgen. Die Begleitpublikation mit 15 Aufsätzen von Semper-Spezialisten sowie einem Katalog des Gesamtwerks erschien im Verlag gta Zürich / Prestel München (Fr. 56.–).

www.museum-gestaltung.ch

Waschschiff Treichler,
bis 1872 am Zürcher Limmat-
quai verankert.

